

## **Unsere Arbeit**



### **Wir sind für alle da:**

kranke Kinder, Eltern, Pflegepersonal, Ärzte und Ärztinnen...

Wir setzen die wichtige Tradition der Schelmen, Narren und Spaßmacher fort: das Lachen und die Lebensfreude dorthin zu bringen, wo es durch gesellschaftliche Konventionen oder die Umstände ausgegrenzt wird.



### **Wir sind in den Wartebereichen und auf den Stationen ...**

um die Kinder an ihrem Bett zu besuchen. Wir sind jemand, der nichts von ihnen will. Die Kinder sind nicht nur durch ihre Krankheiten geschwächt, sondern auch durch die Trennung von den Eltern und die fremde Umgebung oft verängstigt und traurig. Unser Besuch lenkt sie von ihren Sorgen, Schmerzen und Ängsten ab und schafft dem Lachen Raum.



### **Wir bringen die Menschen in Kontakt:**

alt und jung, gross und klein und sprechen mit ihnen, wie nur ein Clown sprechen darf. Wir laden zu Spiel und Spaß ein, aber mit Respekt und Einfühlungsvermögen: denn jeder darf auch "nein" sagen.



### **Wir wollen auch Blitzableiter sein ...**

für den Alltag im Krankenhaus. Manchmal wird nach uns gerufen, wenn in einer besonderen Situation auf unsere Kräfte gesetzt wird. Wir tragen zur Entspannung in schwierigen Situationen bei und unterstützen so

durch ein Stück Leichtigkeit.



## **Wir verstehen uns als Ergänzung ...**

zu dem umfangreichen medizinisch-therapeutischen Angebot. Kontinuität, Verlässlichkeit und Bereitschaft zur Team-Arbeit zwischen den Clowns und dem Klinik-Personal sind uns wichtig.



## **Wir nehmen den Spaß ernst:**

mit offenen Herzen, Augen und Ohren für die Kinder und ihre aussergewöhnliche Situation; mit professionellem Anspruch an unser clownesk-handwerkliches Können; mit der Bereitschaft zu Austausch und Weiterbildung auf medizinischem Gebiet sowie in der Clown-Arbeit.

## **Impressionen aus unseren Fortbildungen:**